

4 Grundlagen des Lernens

Code:	xxxx
Kürzel:	GdL
Englischer Titel:	Basics of Teaching
Leistungspunkte:	6 ECTS
Präsenzzeit:	
Unterrichtssprache:	Deutsch
Dauer:	1 Semester
Turnus:	vgl. Homepage der SAPS
Modulkoordinator:	Prof. Dr. Tina Seufert
Dozent(en):	Prof. Dr. Tina Seufert
Einordnung in Studiengänge:	Instruktionsdesign, M.Sc., Pflichtmodul Lehren und Lernen in analogen und digitalen Lernwelten, DAS, Pflichtmodul Mediendesign und -entwicklung in digitalen Lernwelten, DAS, Wahlpflichtmodul
Vorkenntnisse:	
Lernziele:	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">- grundlegende Modelle und Theorien des Lehrens und des Instruktionsdesigns zu benennen, zu verknüpfen und voneinander abzugrenzen.- anhand grundlegender Theorien konkrete Umsetzungsvorschläge für die Planung von Lerneinheiten zu generieren. Dabei von der Planung bis zur Evaluation alle Schritte definieren, erklären und selbst umsetzen zu können.- Merkmale eines guten Lehrenden zu kennen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und adäquat damit umgehen zu können.- die Rollen des Lehrenden kennen und kritisch reflektieren zu können.- Lehrfunktionen benennen und gezielt einsetzen zu können.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen des Lehrens: anthropologische Grundorientierungen, Instruktion versus Konstruktion und Instruktionstheorien- Merkmale eines guten Lehrenden und eines guten Unterrichts: Kompetenzen, Kriterien und Rollen- Lehrfunktionen: Aufgaben eines Lehrenden- Handwerkskoffer Lehre zur Umsetzung der Aufgaben eines Lehrenden mit Hilfestellungen zum Planen, Durchführen, Prüfen und Evaluieren
Literatur:	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Lehr- und Lehrformen:	<ul style="list-style-type: none">- Kick-Off- und Abschlussveranstaltung in Präsenz- Videos, Skripte und Texte fürs Selbststudium- metakognitive Portfolioarbeit- projektbasierte Portfolioarbeit- Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit- Sammelaufgaben zur Erweiterung der eigenen Medien- und Methodenkompetenz

Arbeitsaufwand:	Präsenzveranstaltungen: - Kick-Off- und Abschlussveranstaltung: 20 Std. (3 halbe Tage) - Modulprüfung: 1 Std. mündlich E-Learning: - Stoffvermittlung: 80 Std. - Bearbeitung von Aufgaben: 78 Std. Summe: 180 Std.
Bewertungsmethode:	Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen oder mündlichen Prüfung, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine oder mehrere unbenotete Vorleistungen voraus. Art, Inhalt und Umfang der Vorleistung[en] werden rechtzeitig in der Kursinformation und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
Notenbildung:	Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.
Grundlage für:	